



## Qualität und guter Unterricht im Rahmen der digitalen Transformation

Fachgespräch „Perspektiven des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien an  
Schulen in Brandenburg“ – Qualität und guter Unterricht, 5. Mai 2021

Investition in Ihre Zukunft!



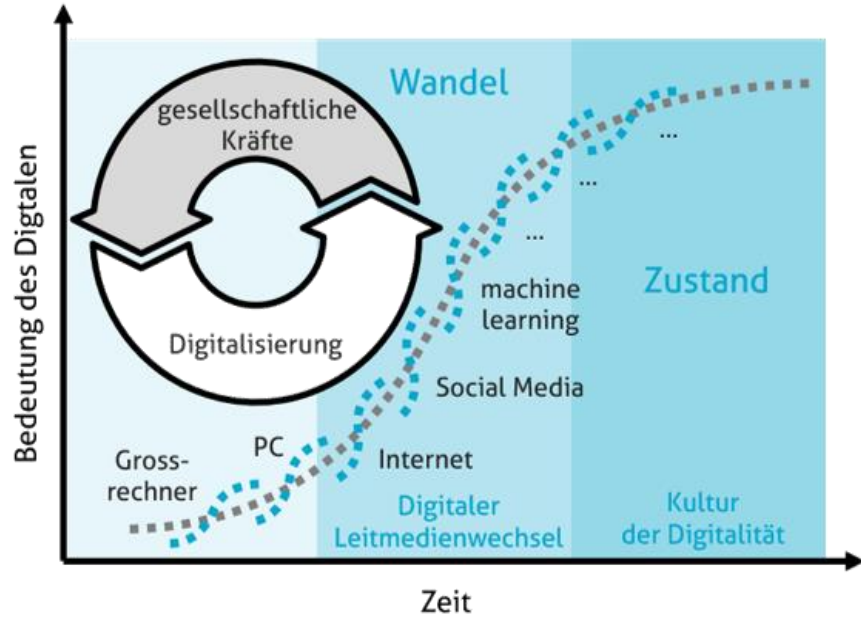
Gefördert aus Mitteln der Länder Berlin und Brandenburg und der Investitionsbank Berlin,  
kofinanziert von der Europäischen Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung.

# Gliederung

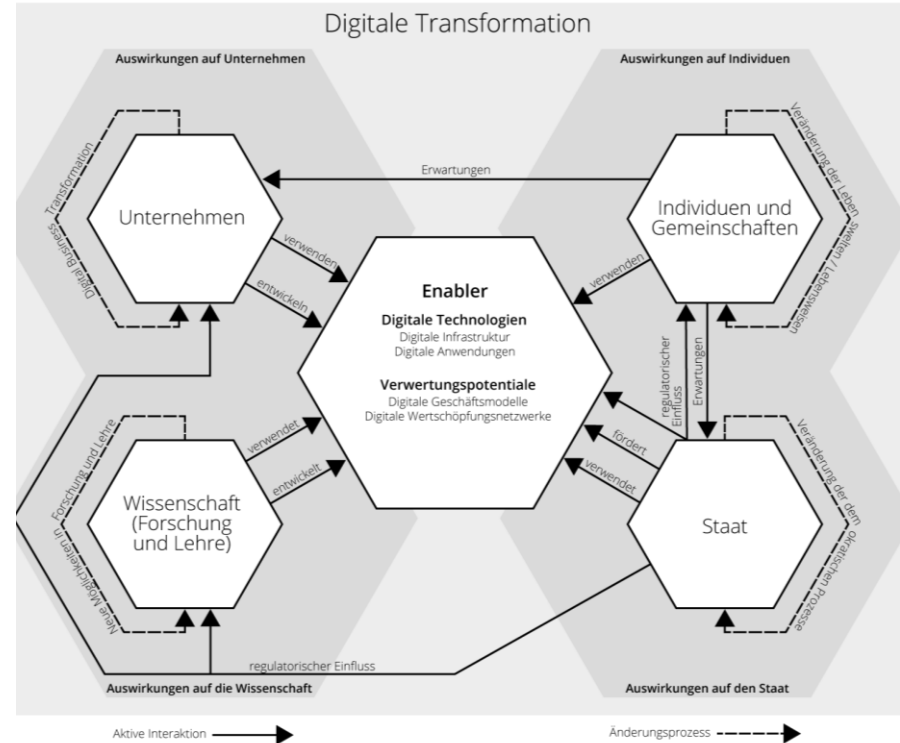
## Qualität und guter Unterricht im Rahmen der digitalen Transformation

1. Schule im Wandel
2. Ziele und Inhalte von Unterricht in einer immer stärker digital geprägten Welt
3. Potentiale der Digitalisierung für das (schulische) Lernen und Lehren
4. Qualitätsentwicklung in fünf Dimensionen

# Was macht den Wandel aus?



## Mitwirkende in der digitalen Transformation



## Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ Kultusministerkonferenz 2016

Bildungspläne und  
Unterrichtsentwicklung,  
curriculare Entwicklungen

Aus-, Fort- und Weiterbildung  
von Erziehenden und Lehrenden

Bildungsmedien, Content

### Handlungsfelder

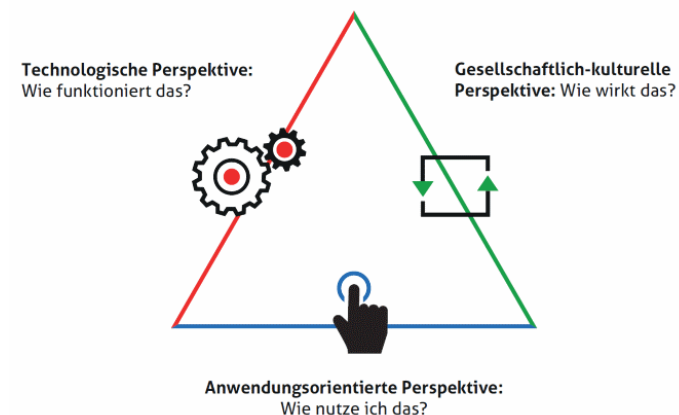
Infrastruktur und Ausstattung

E-Government, Schulver-  
waltungsprogramme, Bildungs-  
und  
Campusmanagementsysteme

Rechtliche und funktionale  
Rahmenbedingungen

## 2. Ziele und Inhalte von Unterricht in einer immer stärker digital geprägten Welt

### Ziele von Unterricht verändern sich



Dagstuhl-Dreieck  
CC-BY-SA Beat Döbeli Honegger und Renate Salzmann

KMK-Strategie, 2016 S. 16f.

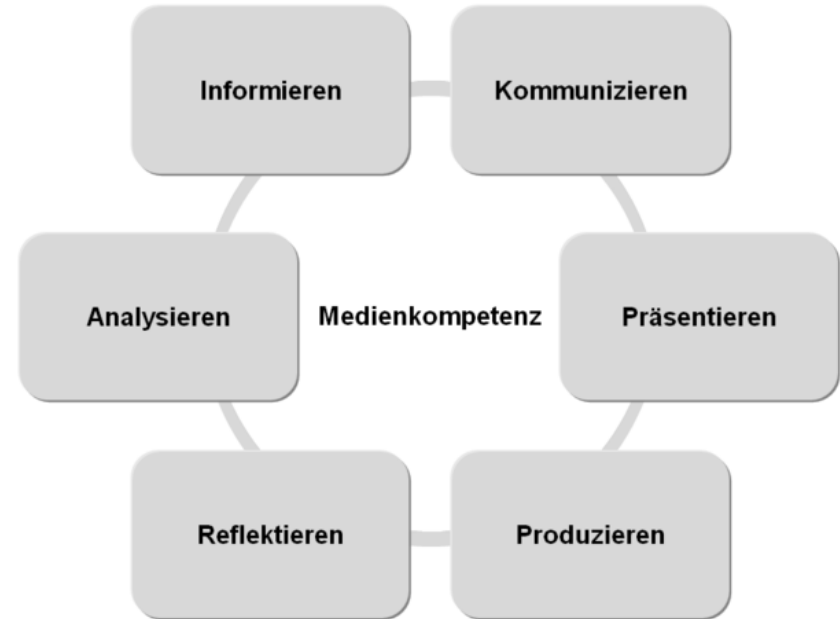
## 2. Ziele und Inhalte von Unterricht in einer immer stärker digital geprägten Welt

### Ziele von Unterricht verändern sich

#### Basiscurriculum Medienbildung im Rahmenlehrplan 1 – 10 Berlin-Brandenburg

„Medienkompetenz bezeichnet die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und verantwortliches Handeln in einer von Medien wesentlich mitbestimmten Welt notwendig sind. Medienbildung ist verbindliche Querschnittsaufgabe aller Fächer und berücksichtigt das Lernen mit und über Medien.“

aus: Der Beitrag der Medienbildung zum Kompetenzerwerb in den Unterrichtsfächern



## Potenziale der Digitalisierung für die Unterrichtsgestaltung

- Erweiterte Möglichkeiten der Informationspräsentation und des interaktiven Zugangs zu Informationen
- Individualisiertes und personalisiertes Lernen durch differenzierende Lernangebote und individualisiertes Feedback
- Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand anregen (z. B. durch Multimedia, Simulationen, Augmented Reality, Virtual Reality)
- Experimentieren und entdeckendes Lernen in digitalen Lernumgebungen einschließlich Simulationen und Datenmodellierungen zur Erkenntnisgewinnung
- Aktualität und Meinungspluralität - zusätzliche Erfahrungswelten

## Potentiale der Digitalisierung für die Unterrichtsgestaltung

- Lehr- und Lernprozesse mit Handlungs- und Produktorientierung
- Digitale Werkzeug- und Produktwahl zur Förderung des Ausgestaltens von kreativen Lösungen und Lösungsstrategien
- Erweiterte Kommunikation und Kollaboration – auch standortübergreifend
- Zugang zu Bildungsinhalten durch Unterstützung von Barrierefreiheit
- Veränderte Aufgaben- und Prüfungskultur

Vgl. u.a.: Bildung in der digitalen Welt: Potentiale und Herausforderungen Positionspapier des Leibniz-Forschungsnetzwerks Bildungspotentiale, 2020.



### 3. Potentiale der Digitalisierung für das (schulische) Lernen und Lehren

## Was macht guten Unterricht auch weiterhin aus?

### Sichtstrukturen

- Organisationsformen
- Unterrichtsmethoden
- Sozialformen

### Tiefenstrukturen – Basisdimensionen der Unterrichtsqualität

- Sicherung und Nutzung von Zeit: Klassenführung und Choreographie des Unterrichts
- Kognitives Anregungspotential (Aufgabenstellung, Diskurs, Konsolidierung, Übung)
- Rückmeldung, Unterstützung und Wertschätzung

### 3. Potentiale der Digitalisierung für das (schulische) Lernen und Lehren

## Wo stehen wir?

Amelie Labusch  
Birgit Eickelmann  
Daniela Conze

Gestaltung digitaler  
Schulentwicklung in  
Deutschland



ICILS 2018  
#Transfer

WAXMANN

**Tabelle 3.5:** Förderung von Fähigkeiten im Bereich ‚Computational Thinking‘ durch Lehrpersonen in der Schule in ICILS 2018 in Deutschland im internationalen Vergleich (Angaben der Lehrpersonen in Prozent, zusammengefasste Kategorie *Mindestens mit etwas Nachdruck*) (Eickelmann, Vahrenhold & Labusch, 2019, S. 387)

Teilnehmer	Diagramme verstehen, die lebensnahe Probleme beschreiben oder darstellen		Aufgaben durch geeignete Anordnungen der zu bearbeitenden Teilschritte planen		Reale Daten zur Überprüfung und Überarbeitung von Problemlösungen nutzen		Einen komplexen Prozess in kleinere Teile herunterbrechen		Flussdiagramme anfertigen, um verschiedene Teile eines Prozesses darzustellen		Simulationen nutzen, die helfen, lebensnahe Probleme zu verstehen oder zu lösen	
	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)	%	(SE)
Dänemark	60.5	(2.1)	70.4	(1.7)	60.7	(1.8)	69.7	(1.6)	10.9	(1.0)	29.3	(1.7)
<sup>3</sup> Deutschland	<b>53.0</b>	<b>(1.2)</b>	<b>58.1</b>	<b>(1.6)</b>	<b>34.1</b>	<b>(1.3)</b>	<b>63.8</b>	<b>(1.5)</b>	<b>20.8</b>	<b>(1.3)</b>	<b>27.1</b>	<b>(1.3)</b>
Finnland	43.3	(1.1)	57.8	(1.5)	54.6	(1.1)	67.4	(1.2)	7.8	(0.7)	18.0	(0.9)
<sup>3</sup> Frankreich	45.5	(1.2)	67.6	(1.6)	40.8	(1.6)	53.3	(1.3)	26.1	(1.4)	35.6	(1.5)
<b>Internat. Mittelwert</b>	<b>59.7</b>	<b>(0.7)</b>	<b>69.0</b>	<b>(0.8)</b>	<b>59.8</b>	<b>(0.7)</b>	<b>69.4</b>	<b>(0.7)</b>	<b>26.4</b>	<b>(0.5)</b>	<b>38.2</b>	<b>(0.7)</b>
<sup>3</sup> Luxemburg	46.2	(2.6)	58.8	(2.7)	33.4	(2.4)	60.0	(2.4)	21.9	(2.0)	25.2	(2.1)
<i>Nordrhein-Westfalen</i>	51.6	(1.6)	56.1	(1.3)	32.2	(1.3)	64.6	(1.2)	20.1	(1.0)	24.0	(1.2)
Portugal	64.3	(1.1)	77.0	(1.1)	67.3	(1.0)	72.5	(1.0)	31.6	(0.9)	55.8	(1.2)
Republik Korea	70.5	(1.3)	70.9	(2.1)	56.6	(1.2)	67.8	(1.8)	55.3	(1.4)	49.8	(1.4)
<sup>3</sup> USA	75.6	(1.3)	85.4	(1.2)	62.6	(1.8)	87.7	(1.2)	48.1	(1.5)	58.6	(1.7)

Nordrhein-Westfalen ist als Benchmark-Teilnehmer kursiv gesetzt.

<sup>3</sup> Die Lehrer- und Schulgesamteinahmequote liegt unter 75%.

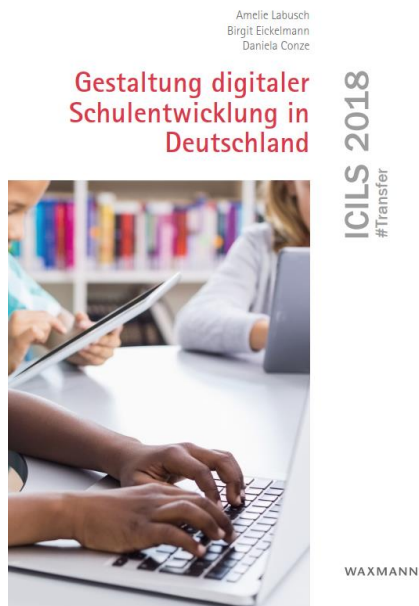
IEA: International Computer and Information Literacy Study 2018

© ICILS 2018

## 4. Qualitätsentwicklung in fünf Dimensionen

# Qualitätsentwicklung

Abbildung 1.2: Dimensionen der digitalisierungsbezogenen Schulentwicklung (in Anlehnung an Eickelmann & Gerick, 2017)



## 4. Qualitätsentwicklung in fünf Dimensionen

# Angebote zur Unterstützung von Veränderungsprozessen

Bildungsserver Berlin-Brandenburg

LAND BRANDENBURG **be:mim** Berlin

Start Unterricht Schule Themen Qualifizierung Lebenslanges Lernen Eltern/Schüler Service A-Z

bilden. beteiligen. begleiten.

**bss** bildungsserver berlin brandenburg

Aktuelles

**Pädagogische Empfehlungen zum Lernen in Präsenz und Distanz - Wegweiser**

Mit diesem **Wegweiser** möchte das LISUM Lehrkräften sowie an Bildungsprozessen Beteiligten Empfehlungen an die Hand geben, wie sie die aktuelle Situation während der Zeit der Corona-Pandemie bewältigen können.

Im **Anhangheft** werden u. a. Checklisten zur Verfügung gestellt, die helfen, komplexe Prozesse bearbeitbar zu machen.



Das LISUM möchte Sie um ein paar Minuten für die Beantwortung eines **Fragebogens** zum Wegweiser & Anhangheft bitten. Ihre Rückmeldung hilft bei der Weiterentwicklung.



**Empfehlungen für Lehrkräfte während der Corona-Pandemie in Berlin und Brandenburg**

**Themenportal "Online-gestütztes Lernen"**  
Hier finden Sie Online-Tools, aktuelle Angebote, didaktische Hinweise und Materialsammlungen, sowie Informationen zu Hygienemaßnahmen.

**Themenportal "Schulentwicklung"**  
Empfehlungen, Anregungen und Grundelemente zur Entwicklung eines schuleigenen Konzeptes für den Fernunterricht zwischen Präsenz- und Online-Lernen, Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrkräfte, das pädagogische Personal, Schüler\*innen sowie Eltern

**Themenportal "Sonderpädagogische Förderung im Distanzunterricht"**  
Hier finden Sie eine Sammlung von Informationen und Hinweisen, die Lehrkräfte in ihrem Handeln für die sonderpädagogische Förderung aus der Distanz unterstützen und stärken soll.

Sowohl der Wegweiser als auch die Themenportale werden kontinuierlich weiterentwickelt.



## Kontakt

**Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-  
Brandenburg (LISUM)**

**Autor: Dr. Götz Bieber**

**[goetz.bieber@lisum.berlin-brandenburg.de](mailto:goetz.bieber@lisum.berlin-brandenburg.de)**

**Weitere Informationen:**

**[bildungsserver.berlin-brandenburg.de](http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de)**

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Tel.: 03378 209 - 0

Fax: 03378 209 - 149

[www.lisum.berlin-brandenburg.de](http://www.lisum.berlin-brandenburg.de)